

Austausch über Kulturen und Gemeinschaft

Hospizdienst Odenwald: Das Interkulturelle Frühstück in Wald-Michelbach dient aber auch der Übergabe von zwei Spenden.

Wald-Michelbach. Das Interkulturelle Frühstück des Hospizdienstes Odenwald hat erneut Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen zusammengebracht. Rund 25 Gäste folgten der Einladung ins evangelische Gemeindehaus in Wald-Michelbach und verbrachten gemeinsam einen Tag mit Gesprächen, Vorträgen, Musik und einem vielfältigen Büffet. Gleichzeitig bot die Veranstaltung den passenden Rahmen, um Spenden in Höhe von insgesamt 3.600 Euro an den Hospizdienst zu übergeben, heißt es in der Pressemitteilung des Evangelischen Dekanats Bergstraße.

Spezialitäten aus der Heimat

Die Gäste hatten demnach – wie bereits im Vorfeld angekündigt – Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern und ihrer Heimat mitgebracht. So entstand ein abwechslungsreiches Büffet, das den Austausch erleichterte und zahlreiche Gespräche anregte. Ziel der Veranstaltung war es, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen und kulturelle Vielfalt als Bereicherung zu erleben. Dieses Konzept ging auf: Die Veranstaltung bot den passenden Rahmen für Begegnungen und einen offenen Austausch.

Inhaltlich standen außerdem zwei Vorträge auf dem Programm. Felicia Schöner, Leiterin des Hospizdienstes Odenwald, sprach über das Thema „Würde braucht Zugehörigkeit“. Hospizdienst-Koordinatorin Fatma Bulut widmete sich anschließend der kultursensiblen Begleitung von Menschen am Lebensende. Musikalische Beiträge rundeten das



Das Interkulturelle Frühstück des Hospizdienstes Bergstraße in Trägerschaft des Evangelischen Dekanats Bergstraße bildete auch den Rahmen für Spendenübergaben (von links): Felicia Schöner (Leiterin des Hospizdienstes), Joachim Kunkel und Paul Schmitt vom Lions Club, Fatma Bulut und Ivonne Hensel (beide Koordinatorinnen des Hospizdienstes), Walter Gözl (Lions), Ute Gözl (Präsidentin des Evangelischen Dekanats Bergstraße) und Björn Schmitt (Edeka-Schmitt Wald-Michelbach).

BILD: HOSPIZDIENST

Programm ab. Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe zweier Spenden. Der Lions Club Überwald-Weschnitztal unterstützte den Hospizdienst mit 2.000 Euro aus seinem traditionellen Adventskalenderverkauf. Überreicht wurde die Spende von Präsident Paul Schmitt, Schatzmeister Walter Gözl sowie Joachim Kunkel, Mitglied des Vorstands und

Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde des Lions Clubs Überwald-Weschnitztal. Damit haben die Lions den Hospizdienst zum wiederholten Mal unterstützt.

Weitere 1.600 Euro stammen aus einer Pfandbonaktion von Edeka Schmitt in Wald-Michelbach. Marktleiter Björn Schmitt übergab den Betrag während der Veranstal-

tung. Bei der Aktion können Kunden ihren Pfandbon nach der Leergutrückgabe in eine Spendenbox werfen, anstatt ihn sich an der Kasse auszahlen zu lassen. Die Erlöse kommen vollständig regionalen Vereinen, Kindertagesstätten oder sozialen Einrichtungen zugute. Der Hospizdienst Odenwald durfte die Aktion mit einem Hinweis an der Spenden-

box begleiten und profitiert nun von der großen Spendenbereitschaft der Kundschaft.

Die Spendengelder unterstützen die Arbeit des Hospizdienstes, der Menschen im Überwald, im Weschnitztal und in Lindenfels in der letzten Lebensphase sowie deren Angehörige begleitet. Das Angebot umfasst Besuche, Gespräche und Beratung – unabhängig von Alter, Religion oder Staatsangehörigkeit. Die Begleitung erfolgt zu Hause, in Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus. Sie wird von qualifizierten Ehrenamtlichen geleistet und ist für die Betroffenen kostenfrei.

Menschen verbinden

Die Verantwortlichen des Hospizdienstes, der sich in der Trägerschaft des Evangelischen Dekanats Bergstraße unter der Leitung von Präsidentin Ute Gözl befindet, dankten allen Teilnehmern sowie den beiden Spendern für ihre Unterstützung. Das Interkulturelle Frühstück habe einmal mehr gezeigt, wie Begegnung, gegenseitiger Respekt und gesellschaftliches Engagement Menschen verbinden können.

Der Hospizdienst begleitet Menschen im Überwald, im Weschnitztal und in Lindenfels sowie deren Angehörige ehrenamtlich und kostenfrei. Wer mehr über die Arbeit des Hospizdienstes Odenwald erfahren oder selbst Unterstützung in Anspruch nehmen möchte, erreicht den Hospizdienst (Am Bahnhof 8 in Wald-Michelbach) telefonisch unter der Rufnummer 06207/948053 oder per E-Mail an die Adresse Hospizdienst.Odenwald@ekhn.de